



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

24.03.1936 (Nr. 84)

Hunderttausend hörten den Gauleiter

Die nächtliche Feierstunde der Bewegung im Herzen Bremens, an uralter hanseatischer Kulturstätte

Die nächtliche Feierstunde der Bewegung im Herzen Bremens, an uralter hanseatischer Kulturstätte

Streiflichter des Aufbaus

Was wir dem Führer verdanken

Unser Tagesspiegel

Die Reichshauptstadt steht heute im Zeichen

[illegible]

Dies noch die Hälfte
des Vortages auf den Salben

Die Kettwirtschaft, des
ren Beschäftigung vom
Beschäftigung mächtiger

anderer Wirtschaftszweige, vom Zell aus von dem
Zell aus, der die Arbeit der Arbeiterinnen im
den Graben für den Wirtschaftsanstieg, um
um zu erleichtern für die Aufgabe, das heißt die
Rohstoffe im letzten Vierteljahres 1935 auf
18 Millionen Tonnen gestiegen ist, während sie
im vierten Vierteljahr 1932 nicht mehr als 5,08
Millionen Tonnen ausmachte. Das bedeutet, daß
das Wachstum der Produktion der Rohstoffe im
Gesamtwirtschaft abnimmt, eine Zunahme über
600 Millionen! Die Zahl der Beschäftigten Ar-
beiter lag 1935 um mehr als ein Viertel über
dem Stand von 1933, der im Vergleich zum letz-
ten Sommerjahr schon wesentlich gehiebert war.

Der Ausnahmefall erhöhte sich im vergan-
genen Jahr auf 18 Millionen Tonnen, bei den Salben
lagert genügend nur ein halbes Jahr.

Somit 1939 noch der höchsten Jahresproduktion!

Der günstige Absatz hat die in der Kriegszeit auf-
gekauften Lagerbestände halbiert.

Nicht um die Stimmen, sondern um den Glauben!

[illegible]

Stemens friedlicher Kampfsgeist

Es ist die Stadt Bremen, die durch ihren friedlichen Kampfsitz zur Blüte kam. Sie errang ihre Größe auf der Basis des alten bürgerlichen Kaufmannes, überhaupt auf der Basis des hanseatischen Kaufmannes. Die Stadt hat die Blüte ihrer ehemaligen Größe erreicht, als die Hanse zerfiel. Durch sie fand die Kauffleute hinaus ins Meer, zu fischen, sich hineingezogen in die Wölfer, um fische die Bezeichnungen anzunehmen. Sie kämpften auch einen Kampf: Aber auf der ganzen Linie war es ein friedliches Kämpfen, das der Menschheit dient. So fand wie besonders derjenige, der Welt zu erklären, das nicht nur die Sanftmut, sondern auch die Kämpfe, die Kämpfe war, sondern das, was die menschlichen Grenzen überschreitet, das die menschliche Welt nicht in solchen Welt handelt, und das die Welt selbst viel zu dunkel hat.

— Aber, welche Verpfändungen! Und nicht
 flüchten — der Hülfe! Und trotz
 der Nation! Aber die Welt, die Eigentümern des Grunds
 und die Friedensverklärung des Führers, so trage
 auf. Was wollen die Herren, denn, so trage
 so? Wir meinen, es ist wahrlich kein Blut
 lassen. Und wir meinen auch, es ist schade um
 den weiteren Tropfen Blutes, den die Kaiser,
 aus Deutschland, Frankreich, England oder
 Italien lein, opfern müssen. Jedes weichen Men-
 schen vergoßenes Blut ist ein Verlust für die
 weisse Rasse! Europa aber hat allen Grund, die
 Schäden wiederzugutmachen. Die Weltkrieg
 — das ist ein Verbrechen, das die Menschheit
 nachträglich! Vor allem soll man nicht per-
 sönlich, das das deutsche Volk als Kulturträger
 nicht weiter in Unbill leiden kann.

Kein Volk läßt sich knechten

[illegible]

Rechts und niederer Art bezeichnen oder gar verhandeln lassen! Nein, Männer jenseits der Grenzen, die Zeit der Diffamierung muß vorbei sein! Wir wollen durch friedliche Arbeit einen Ausgleich im Leben der Völker schaffen! Wir Deutschen haben ein Recht, frei, glücklich und stolz zu sein im Angesicht unserer großen Vergangenheit.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Ein Beer für alle, den desigsten und Bermahlrosten
alle für einen, der sich in der Winternacht
1932 durch die Strahlen ging, mit mitleidigen,
wenniger Gefühl an und hat um seinen letzten
Blut, der diese Menschen von dem größten
Blut, dem Hunger, bewahren sollen. Um heute?
Die haben sich die Menschen wieder die feste
Erkennung nicht minder wertvolle für die
deutschen Völk zu sein als die. Heute nicht
hat ihrer die NS-Staatsführung an: Je schäft
von dem Schlimmsten, bis auch die Volks-
genossen bereit ihren gemachten Arbeitsplat-
ze zu haben und sich Reich 18 868 571. Berente
eines der Reichsstaatsführung der Reichsstaats-
des Winternachtswerks des deutschen Volks für
das Jahr 1934/35. Auch nicht weniger als
157 086 144 RM. konnten in Form von Zuschü-
ssen an hilfsbedürftige Volksgenossen verteilt
werden. Eine Leistung, an die das
deutsche Volk stolz sein darf, eine, die
wir allen — dieser Gedanke wurde im Dritten
Reich Würdigen!

Maschinen geben Arbeit und Brot

Der Nationalsozialismus hat sich die These von dem Fluch der Maschine nicht zu eigen gemacht. Die Maschine soll Menschenkraft nicht entbehrlieh machen, sondern menschliche Leistung erhöhen. Darum wurde die Maschine als Helferin beim Aufbauwerk herangezogen. In der

Der Führer braucht am 29. März jede Stimme

Vertical text on the far left edge of the page, likely a page number or margin note.

Schiffsbewegungen

Verkehrs-Lloyd Bremen, Bremen, 21. St. Vin. ...

Verkehrs-Lloyd Bremen, Bremen, 21. St. Vin. ...

Verkehrs-Lloyd Bremen, Bremen, 21. St. Vin. ...

Verkehrs-Lloyd Bremen, Bremen, 21. St. Vin. ...

Verkehrs-Lloyd Bremen, Bremen, 21. St. Vin. ...

Verkehrs-Lloyd Bremen, Bremen, 21. St. Vin. ...

Verkehrs-Lloyd Bremen, Bremen, 21. St. Vin. ...

Verkehrs-Lloyd Bremen, Bremen, 21. St. Vin. ...

Verkehrs-Lloyd Bremen, Bremen, 21. St. Vin. ...

Verkehrs-Lloyd Bremen, Bremen, 21. St. Vin. ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Statt Karten ...

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Am Mittwoch, dem 17. Juni 1936, 11.30 Uhr vormittags, im Verwaltungsgesamte der Hamburg-Amerika Linie, Hamburg

Außerordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Am Donnerstag, dem 25. April 1936, 12 Uhr mittags, im Verwaltungsgesamte der Hamburg-Amerika Linie, Hamburg

Statt Karten

Statt Karten ...

Baumwolle schwimmend für Bremen

Table with 3 columns: Mill, Ship, Tonnage

HAMBURG-AMERIKA LINIE

Der Dordrecht.

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

Der Dordrecht.

Hochwasserzeiten

Table with 3 columns: Date, Time, Location

HAMBURG-AMERIKA LINIE

Der Dordrecht.

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

Der Dordrecht.

Kohlendampfer-Nachbau

Kohlendampfer-Nachbau ...

HAMBURG-AMERIKA LINIE

Der Dordrecht.

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

Der Dordrecht.

„Das muß man miterleben, das muß man gesehen haben - Das Publikum kommt aus der atemlosen Spannung gar nicht heraus“

Abenteuer - Film

Die letzten vier von Santa Cruz

Hermann Speelmans

METROPOL

Spannende Geschichten verfilmt in 3 1/2 Tagen

KAISER PALAST

Barberina

WELT THEATER

Kracher im Hinterhaus

Alhambra

Kracher im Hinterhaus

Admiral-PALAST

Ich war Jack Mortimer

Ein HAAKE-BECK-Genießer

Ein HAAKE-BECK-Genießer

Ein HAAKE-BECK-Genießer

Ein HAAKE-BECK-Genießer

Ein HAAKE-BECK-Genießer

Ein HAAKE-BECK-Genießer

Ein HAAKE-BECK-Genießer

Ein HAAKE-BECK-Genießer

Ein HAAKE-BECK-Genießer

Ein HAAKE-BECK-Genießer

Ein HAAKE-BECK-Genießer

Ein HAAKE-BECK-Genießer

Ein HAAKE-BECK-Genießer

Ein HAAKE-BECK-Genießer

Ein HAAKE-BECK-Genießer

Ein HAAKE-BECK-Genießer

Antike Bekanntmachungen

Versteigerung

Pfänder

Gerichtliche Bekanntmachungen

Staats-Theater

Dunkle Wege

Wallensteins Lager

Die Piccolomini

Die Meistersinger

Schauspielhaus

Hofjagd in Steineich

Der Weibsteuier

Kammer

Emil Jannings

Der alle und der junge König

Freude

Victoria

Standard

Korax

Schlösschen

Bundgaard

Kauf

Kauf

Genie reichhaltig Verkauf

Versteigerungen

Versteigerung

Pfänder

Gerichtliche Bekanntmachungen

Staats-Theater

Dunkle Wege

Wallensteins Lager

Die Piccolomini

Die Meistersinger

Schauspielhaus

Hofjagd in Steineich

Der Weibsteuier

Kammer

Emil Jannings

Der alle und der junge König

Freude

Victoria

Standard

Korax

Schlösschen

Bundgaard

Kauf

Kauf

Ab heute in 2 Theatern!

Der Name sagt alles!

Ludwig Manfred Lommel

Paul und Pauline

Der Kurier des Zaren

TIVOLI

Europa-Decla

Anna Karenina

Der Kommerzienrat

Kater Lampe

Silber-Bestecke

Heute Dienstag

Café zur Mühle

Zurück

Deutsche Romane

„Sie und er“, also beide

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Ab heute in 2 Theatern!

Der Name sagt alles!

Ludwig Manfred Lommel

Paul und Pauline

Der Kurier des Zaren

TIVOLI

Europa-Decla

Anna Karenina

Der Kommerzienrat

Kater Lampe

Silber-Bestecke

Heute Dienstag

Café zur Mühle

Zurück

Deutsche Romane

„Sie und er“, also beide

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Ab heute in 2 Theatern!

Der Name sagt alles!

Ludwig Manfred Lommel

Paul und Pauline

Der Kurier des Zaren

TIVOLI

Europa-Decla

Anna Karenina

Der Kommerzienrat

Kater Lampe

Silber-Bestecke

Heute Dienstag

Café zur Mühle

Zurück

Deutsche Romane

„Sie und er“, also beide

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Ab heute in 2 Theatern!

Der Name sagt alles!

Ludwig Manfred Lommel

Paul und Pauline

Der Kurier des Zaren

TIVOLI

Europa-Decla

Anna Karenina

Der Kommerzienrat

Kater Lampe

Silber-Bestecke

Heute Dienstag

Café zur Mühle

Zurück

Deutsche Romane

„Sie und er“, also beide

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Rudolf Heß spricht kommenden Donnerstag in Bremen

Unsere Stadt erlebt übermorgen ihre bisher größte Kundgebung — Der Stellvertreter des Führers spricht im Schuppen 13 (Hafen II) zum schaffenden Bremer — Der Ablauf des Tages
Aufmarsch der Gefolgshäufen — Aufrufe der DPF, der Industrie- und Handelskammer, der Gewerkehämmer und der Kleinhandelskammer — Die Betriebe schließen um 17 Uhr

Aufbruch der Deutschen Arbeitsfront

Kommenden Donnerstag, den 26. März, im Reichshallen II, Schuppen 13, zu uns, die gesamte deutsche Bevölkerung wird sich zum erstenmal in einer gewaltigen Kundgebung! Es geht nicht den einzelnen Menschen an, sondern es ist die Sache der gesamten Volksgemeinschaft, die Betriebe werden daher geschlossen in ihrer Gesamtheit teilnehmen, um zu betonen, daß das Wort „Von der Betriebsgemeinschaft zur Volksgemeinschaft“

in Bremen bereits Leben gewonnen hat. Jeder Betriebsführer wird seine Gefolgshäufen mit seinem Gefolge zum Aufbruch führen und zwar zu dem Zweck, die deutsche Volksgemeinschaft in einer solchen Kundgebung zu zeigen. Die größten Betriebe der Stadt werden dabei eine wichtige Rolle spielen. Die Kundgebung wird in der Nähe des Hafens stattfinden. Die Kundgebung wird in der Nähe des Hafens stattfinden. Die Kundgebung wird in der Nähe des Hafens stattfinden.

geschlossen hinter Adolf Hitler

Heil Hitler!
Schwenk,
Reichsmarschall der DAF.

Aufbruch in Bremens Wirtschaft

Der Stellvertreter des Führers, Reichsmarschall Adolf Heß, wird uns in einer großen Kundgebung am kommenden Donnerstag, den 26. März, 19 Uhr, im Reichshallen II, sagen, was das Führerwort heißt und was es bedeutet.

Genau wie im ganzen Deutschen Reich in Stadt und Land die großen Kundgebungen der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei ein überaus großes Bild deutscher Einheit bieten, wird auch in Bremens Wirtschaft bei diesem Ereignis niemand fehlen.

Damit jeder teilnehmen kann, werden hiermit die Betriebsführer Bremens zur Schließung aller Betriebe, sei es Industrie, Groß-, Einzelhandel, Handwerk oder Gewerbe, um 17 Uhr aufgefordert.

Die Industrie- und Handelskammer, Präses Bollmeyer.
Die Gewerkehämmer, Präses Frick-Reichel.
Die Kleinhandelskammer, Präses Kallen.

Aus Anlaß der Annäherung des Stellvertreters des Führers, Reichsmarschall Adolf Heß, am kommenden Donnerstag in Bremen werden die dazu nötigen Maßnahmen und Anordnungen, über den

Verlauf des Tages

10.45 Uhr Eintreten der Ehrenformationen zur Begrüßung vor dem Hotel Columbus.
11.00 Uhr Abmarsch zur Versammlung der AG „Weser“ (Beschlag).
11.30 Uhr Abmarsch zum Hotel Columbus.
12.00 Uhr Versammlungspunkt durch die Bremer Gassen.
12.30 Uhr Kundgebung im Hafen II, Schuppen 13 und 13a, Übertragung auf Central.
13.00 Uhr Schluß der Kundgebung.
13.30 Uhr Abmarsch der Kundgebung.
14.00 Uhr Versammlungspunkt durch die Bremer Gassen.
14.30 Uhr Abmarsch der Kundgebung.

Am einzelnen wird hierzu folgendes bemerkt:

1. Eintreten der Ehrenformationen vor dem Hotel Columbus

Es treten die SA, das NSKK, die SA, die SA, das Jungvolk und die SA. Es ist eine Anordnung von 100 Mann. Die SA übernimmt die dazu nötigen Maßnahmen und Anordnungen, über den

2. Besichtigung der AG „Weser“ (Beschlag)

Einfahrt: Columbus-Park - Bahnhofstraße - Perlenort - Am Wall - bis Dönerstr. - Nordstraße - Bremerhavener Straße - AG „Weser“, Verwaltungsgebäude. Einmarsch 10.45 Uhr. Ende der Besichtigung und Abmarsch 11.00 Uhr. Folgende Straßen: Bremerhavener Straße - Nordstraße - Dönerstr. - Am Wall bis Reiterstraße - Georgstraße - Bahnhofspk. - Hotel Columbus.

3. Rundfahrt und Besichtigung der Bremer Hafen

Einfahrt zum Hafen I: Columbus-Park - Bahnhofstraße - Perlenort - Am Wall bis Reiterstraße - Dönerstr. - Nordstraße - Bremerhavener Straße - Hafen I. Es erfolgt die Fahrt mit Wagen bis zum Anleger im Hafen I. Anschließend folgen die Besichtigung der Anlagen. Der Abmarsch erfolgt durch die Hafen II und III, einschließlich der Treppenanlage. Die Fahrt endet am Anleger im Hafen II. Von dort führt die Fahrt zum Anleger im Hafen I. Anschließend folgen die Besichtigung der Anlagen. Der Abmarsch erfolgt durch die Hafen II und III, einschließlich der Treppenanlage. Die Fahrt endet am Anleger im Hafen II. Von dort führt die Fahrt zum Anleger im Hafen I.

4. Kundgebung im Hafen II, Schuppen 13 und 13a

Verlauf der Kundgebung
19 Uhr: Einmarsch der Fahnen. Auftakt des Stellvertreters des Führers, Reichsmarschall Adolf Heß.



Auffstellungsorte der Betriebe und die zu verwendenden Erklärungen und Anweisungen

Die Aufstellung der Betriebe erfolgt auf der Basis der Centralhallen und des Hafens. Die Aufstellung der Betriebe erfolgt auf der Basis der Centralhallen und des Hafens.

5. Fackelzug und Vorbemerkung

Nach Beendigung der Kundgebung sammeln sich alle Teilnehmer in der Nähe des Hafens. Die Aufstellung der Betriebe erfolgt auf der Basis der Centralhallen und des Hafens.

6. Eintrittekarten

Die Kundgebung findet am kommenden Donnerstag, den 26. März, 19 Uhr, im Reichshallen II, Schuppen 13, statt.

Richtlinien für die Aufstellung und Anmärfche der Betriebe

Am den sehr feierlichen Verbandsveranstaltungen, die durch das Dolmetschen bezeugt sind, einen eindrucksvollen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten, und um das Gelingen der Veranstaltung zu gewährleisten, sind die folgenden Richtlinien für die Aufstellung der Betriebe zu beachten.

1. Die Aufstellung der Betriebe

Die Aufstellung der Betriebe erfolgt auf der Basis der Centralhallen und des Hafens. Die Aufstellung der Betriebe erfolgt auf der Basis der Centralhallen und des Hafens.

2. Die Anmärfche der Betriebe

Die Anmärfche der Betriebe erfolgt auf der Basis der Centralhallen und des Hafens. Die Anmärfche der Betriebe erfolgt auf der Basis der Centralhallen und des Hafens.



Auffstellungsorte der Betriebe und die zu verwendenden Erklärungen und Anweisungen

Die Aufstellung der Betriebe erfolgt auf der Basis der Centralhallen und des Hafens. Die Aufstellung der Betriebe erfolgt auf der Basis der Centralhallen und des Hafens.

5. Fackelzug und Vorbemerkung

Nach Beendigung der Kundgebung sammeln sich alle Teilnehmer in der Nähe des Hafens. Die Aufstellung der Betriebe erfolgt auf der Basis der Centralhallen und des Hafens.

6. Eintrittekarten

Die Kundgebung findet am kommenden Donnerstag, den 26. März, 19 Uhr, im Reichshallen II, Schuppen 13, statt.

Richtlinien für die Aufstellung und Anmärfche der Betriebe

Am den sehr feierlichen Verbandsveranstaltungen, die durch das Dolmetschen bezeugt sind, einen eindrucksvollen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten, und um das Gelingen der Veranstaltung zu gewährleisten, sind die folgenden Richtlinien für die Aufstellung der Betriebe zu beachten.

1. Die Aufstellung der Betriebe

Die Aufstellung der Betriebe erfolgt auf der Basis der Centralhallen und des Hafens. Die Aufstellung der Betriebe erfolgt auf der Basis der Centralhallen und des Hafens.

2. Die Anmärfche der Betriebe

Die Anmärfche der Betriebe erfolgt auf der Basis der Centralhallen und des Hafens. Die Anmärfche der Betriebe erfolgt auf der Basis der Centralhallen und des Hafens.

Henko macht's für 13 Pfennig!

für nur 13 Pfennig löst Henko über Nacht den Schmutz von der Wäsche! So wenig nur brauchen Sie anzulegen, um das umständliche Vorwaschen, das mühsame Reiben und Bürsten der Wäsche zu sparen!

Sentels Wafsch und Bledjoda - Die Wafschbille für 13 Dfg.

